



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL [pressestelle@bmelv.bund.de](mailto:pressestelle@bmelv.bund.de)

INTERNET [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

# Presse- mitteilung

DATUM 1. Dezember 2011

NUMMER 211

SPERRFRIST

## **Parlamentarische Staatssekretärin Klöckner eröffnet 4. Internationalen BtL-Kongress in Berlin**

### **Experten diskutieren Entwicklung synthetischer Biokraftstoffe**

Die deutsche Wirtschaft soll sich künftig stärker an so genannten Biomass-to-Liquid-Projekten (BtL) in Deutschland beteiligen. Das forderte die Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundeslandwirtschaftsministerin, Julia Klöckner, heute bei der Eröffnung des 4. Internationalen BtL-Kongresses in Berlin. „Das ambitionierte Energiekonzept der Bundesregierung lässt ein dynamisches Wachstum des Biokraftstoffmarktes erwarten und BtL ist eine wesentliche Zukunftsoption. Für die Umsetzung müssen die Marktbeteiligten an einem Strang ziehen.“ Auch die Förderung durch die öffentliche Hand sei unverzichtbar, so Klöckner. Programme der Europäischen Union wie die European Industrial Bioenergy Initiative (EIBI) spielen dabei eine wichtige Rolle.

Bei dem zweitägigen Kongress tauschen sich die Experten über den Entwicklungsstand der BtL-Kraftstoffe aus - im Spannungsfeld zwischen energie- und klimapolitischen Anforderungen einerseits und der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung andererseits. Dabei werden Projekte aus Frankreich, Österreich, Deutschland, Schweden und Finnland vorgestellt. Zum ersten Mal präsentiert sich in diesem Jahr das französische Commissariat à l'Énergie Atomique et aux Energies Alternatives (CEA), das zusammen mit dem deutschen Anlagenbauer Lurgi eine Demonstrationsanlage errichten wird.

BtL-Kraftstoffe und -Treibstoffe versprechen viele Vorteile gegenüber ihren fossilen Alternativen: Kohlendioxid- und Schadstoffemissionen werden deutlich verringert. Genutzt werden kann bei den BtL-Verfahren die ganze Pflanze sowie Rest- und Koppelprodukte aus der

Land- und Forstwirtschaft. Damit trägt BtL auch zur Verringerung von Nutzungskonkurrenzen bei. Außerdem kann neben Benzin oder Gasöl auch Kerosin für den Luftverkehr hergestellt werden. „Ich erwarte bei der Weiterentwicklung biogener Kraft- und Treibstoffe das Engagement aller Verkehrsbereiche, auch der Luftfahrt“, sagte Klöckner.

Der 4. BtL-Kongress am 1./2. Dezember 2010 in Berlin wird veranstaltet vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), der Daimler AG und der Volkswagen AG. BMELV, Daimler und VW veranstalten seit 2004 alle zwei Jahre den BtL-Kongress, der sich als eine international führende wissenschaftliche Veranstaltung im Bereich der synthetischen Biokraftstoffe etabliert hat.

Weitere Informationen unter <http://www.nachwachsenderohstoffe.de/btl-congress2010/>.